

DEUTSCHER TISCHENNIS-BUND – Generalsekretariat

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 - 69 50 19 - 0
Fax: 0 69 - 69 50 19 - 13
E-Mail: dttb@tischtennis.de



AUSSCHREIBUNG

Top 16-Bundesranglistenturnier der Jugend und Schüler

Ebermannstadt

5. / 6. Dezember 2009

SCHIRMHERR:	Franz-Josef KRAUS, Bürgermeister der Stadt Ebermannstadt
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
AUSRICHTER:	Bayerischer Tischtennis-Verband
DURCHFÜHRER:	TSV Ebermannstadt
AUSTRAGUNGSORT:	STADTHALLE EBERMANNSTADT Georg-Wagner Str. 14 91320 EBERMANNSTADT
GESAMTLEITUNG:	Marcus NIKOLEI, Vizepräsident Jugend des BYTTV Klaus PETER, Abteilungsleiter TT des TSV Ebermannstadt
ORGANISATION:	Manfred VIERLING, Jugendleiter des TSV Ebermannstadt Pretzfelder Str. 23 91320 EBERMANNSTADT Tel.: 0170 3059339 (m.) E-Mail: manfred.vierling@vierling.de
TURNIERLEITUNG:	Gerhard ARNOLD, Mitglied im Fachbereich Wettkampfsport BYTTV Armin GÜMLER, Mitglied im Fachbereich Wettkampfsport BYTTV
SCHIEDSGERICHT:	Wolfgang MARK, Beauftragter Einzelsport im Ressort Jugendsport des DTTB Klaus GÖLLER, Beauftragter Statistiken/Wertungen im Ressort Jugendsport des DTTB Carina METTERNICH, Ressort Jugendsport
OBERSCHIEDSRICHTER:	Günter DALLES, Internationaler Schiedsrichter
SR-EINSATZ:	Margit MÖRTL, Bundesschiedsrichterin

SCHIEDSRICHTER: Geprüfte Schiedsrichter werden vom Bayerischen Tischtennis-Verband gestellt.

**PRESSE / INTERNET /
RUNDFUNK:** Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB

DTTB-HOMEPAGE: Martina und Axel EMMERT, Ergebnisdienst des DTTB
axel.emmert@t-online.de

**(INTERNET-)
ERGEBNISDIENST:** Mitglieder des TSV Ebermannstadt
www.tt-ebs.de

**TISCHE, NETZE, ZÄHL-
GERÄTE, SR-TISCHE,
UMRANDUNGEN:** JOOLA

**BÄLLE, BALL- UND
HANDTUCHKÖRBE,
RÜCKENNUMMERN:** ANDRO

**TEILNAHME-
BERECHTIGUNG:** Startberechtigt sind:

- die Plätze 1-12 der Top 48-Bundesranglistenturniere
- je vier Spieler, die das DTTB-Ressort Jugendsport nominiert.

Bei Ausfall von nominierten Spielern bestimmt das Ressort Jugendsport über die Ersatzstellung.

AUSTRAGUNGSMODUS: Das Turnier wird in seiner ersten Stufe (Vorrunde) in zwei Gruppen (A und B) mit jeweils 8 Teilnehmern im System "Jeder gegen Jeden" ausgetragen. Die Gruppeneinteilung nimmt das Ressort unter Berücksichtigung der Spielstärke vor.

In der zweiten Stufe (Platzierungsrunde) bilden die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen A und B die Gruppe C. Weiterhin bilden die Dritt- bis Sechtplatzierten der Gruppen A und B die Gruppe D und die Siebt- und Achteplatzierten die Gruppe E.

**AUSTRAGUNGS-
REIHENFOLGE:** Die Platzziffern der Spieler für die erste Stufe werden jeweils so vergeben, dass Spieler des gleichen Mitgliedsverbandes ihre Spiele gegeneinander möglichst frühzeitig austragen.

Die Spielreihenfolge wird wie folgt festgelegt:

Vorrunde:

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde
1 – 8	1 – 7	1 – 6	1 – 5	1 – 4	1 – 3	1 – 2
2 – 7	2 – 6	2 – 5	2 – 4	2 – 3	2 – 8	3 – 7
3 – 6	3 – 5	3 – 4	3 – 8	5 – 7	4 – 7	4 – 6
4 – 5	4 – 8	7 – 8	6 – 7	6 – 8	5 – 6	5 – 8

**NOCH AUSTRAGUNGS-
REIHENFOLGE:****Platzierungsrunde:****Gruppe C (um die Plätze 1 - 4)**

1. Runde	2. Runde
A1 – B2	A1 – B1
A2 – B1	A2 – B2

Gruppe D (um die Plätze 5 - 12)

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
A3 – B6	A3 – B5	A3 – B4	A3 – B3
A4 – B5	A4 – B6	A4 – B3	A4 – B4
A5 – B4	A5 – B3	A5 – B6	A5 – B5
A6 – B3	A6 – B4	A6 – B5	A6 – B6

Gruppe E (um die Plätze 13 - 16)

1. Runde	2. Runde
A7 – B8	A7 – B7
A8 – B7	A8 – B8

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht geändert werden, um Absatz 1 der Ziffer 7 (Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturniere) zu erfüllen.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB (siehe Hand- und Jahrbuch 2008/2009).

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert zu der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

WERTUNG:

In allen Spielen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.

Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen.

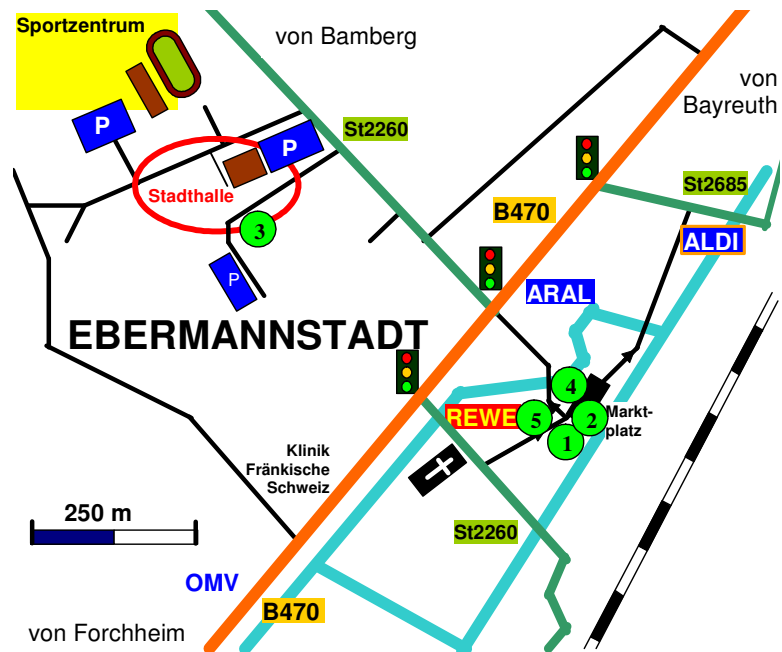
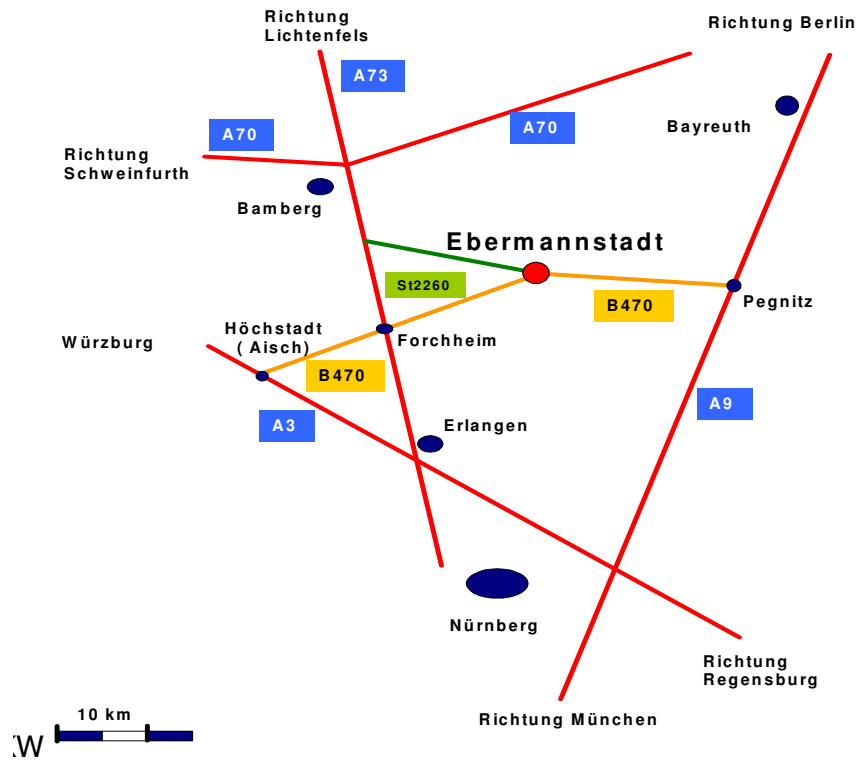
Bei Spielgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.

Ist auch diese gleich, entscheiden die Spiele der Satzgleichungen untereinander (Spiel-, Satz-, ggf. Balldifferenz).

Die in der Vorrunde gegeneinander erzielten Ergebnisse werden übernommen.

- QUALIFIKATION:** JUGEND
Die Plätze 1 bis 8 qualifizieren sich für das Top 12-Bundesranglistenfinale der Jugend.
- SCHÜLER
Die Plätze 1 bis 8 qualifizieren sich für das Top 12-Bundesranglistenfinale der Schüler.
- AUSZEICHNUNGEN:** Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden des DTTB; darüber Ehrenpreise des Durchführers.
- TEILNAHMEZUSAGE:** Die Mitgliedsverbände werden gebeten die Teilnahmezusage für aus ihrem Bereich startende Spieler an Hand des beigefügten Formulars bis spätestens **Freitag, 22. November 2009** an das Generalsekretariat (metternich.dttb@tischtennis.de) zu senden.
- FINANZIERUNG:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 26,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.
- Der DTTB stellt dem Ausrichter für die ordnungsgemäße Durchführung einen Organisationskostenzuschuss in Höhe von 1.280,00 Euro zur Verfügung.
- Alle anderen Kosten gehen zu Lasten der betreffenden Regional- bzw. Mitgliedsverbände.
- UNTERKUNFT:** Ist von den Mitgliedsverbänden bis spätestens **Freitag, 22. November 2009** schriftlich zu bestellen bei:
- Klaus PETER
Königsbaum 6
91320 EBERMANNSTADT
Tel.: 09194 5482 (ab 18 Uhr)
E-Mail: klaus.peter.ebs@t-online.de
- ZEITPLAN:** **Freitag, 4. Dezember 2009**
- Anreise
ab 16:00 Uhr Trainingsmöglichkeit
- Samstag, 5. Dezember 2009**
- ab 08:00 Uhr Trainingsmöglichkeit
09:45 Uhr Eröffnung
10:00 Uhr - 18:20 Uhr Gruppenspiele (1. Stufe - Vorrunde)
- Sonntag, 6. Dezember 2009**
- ab 07:00 Uhr Trainingsmöglichkeit
09:00 Uhr - 13:00 Uhr Platzierungsspiele (2. Stufe)
anschließend Siegerehrung

**ANREISE-
MÖGLICHKEITEN:**



BAHN:

Ebermannstadt Bahnhof
Strecke Nürnberg - Forchheim - Ebermannstadt (Kursbuch-Nr. 821)

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

- MELDESTELLE:** STADTHALLE EBERMANNSTADT (HAUPTTEINGANG)
Georg-Wagner-Straße 14
91320 EBERMANNSTADT
Mobil: 0170 3059339 (Manfred VIERLING)
- ÄRZTLICHE BETREUUNG:** Ein Notarzt ist in Ebermannstadt stationiert.
- ERSTE HILFE:** Armin GÜMLER, Sanitäter
Rettungswache Bayerisches Rotes Kreuz, Ebermannstadt
- ANTI-DOPING:** Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:
- Herrn Dr. med. Herbert ZSCHAU
Kinzigtalklinik
Parkstr. 7
63628 Bad SODEN-SALMÜNSTER
Tel.: 06056 737533 (d)
Fax: 06056 737683 (d)
- KLEBEREGELUNG:** Auszüge aus den Regeln:
Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)
- 4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.
- Internationale Tischtennis-Regeln B
- 2.4 Kleben
- 2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.
- 2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.
- 2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.
- Anm.:** "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

NOCH KLEBEREGELUNG: Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines
2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Ebermannstadt und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 10. November 2009

gez. Carina Metternich
Ressort Jugendsport